







Gewässername	Rottstocker Kanal	WK-Code	DE5848412_1341		
Planungsabschnitt	DE5848412_1341_P01	Stationierung	km von 0+000 bis 1+415		
Begrenzung des Abschnitts					
	Einmündung in Brück-Neuendorfer Kanal bis ehemaliger Mahlbussen				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizit	-1	-3	-3	
Beschreibung	Abschnitt mit beginnender Breitenvarianz im Kastenprofil, Böschungsbereich beidseits mit Gehölzen bestanden				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen unzureichend				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, DAV				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Förderung der ökologischen Durchgängigkeit durch Optimierung der Fischaufstiegsanlage für Makrozoobenthos durch Bohle angleiten / anrampen 				

Gewässername	Rottstocker Kanal	WK-Code	DE5848412_1341		
Planungsabschnitt	DE5848412_1341_P02	Stationierung	km von 1+415 bis 3+744		
Begrenzung des Abschnitts					
	ehemaliger Mahlbusen bis Straße unterhalb A9				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
Defizit	-1	-3	-3		
Beschreibung	geradlinig ausgebauter Abschnitt ohne Eigendynamik und Gehölzbestand				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, DAV				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung der Funktionstüchtigkeit vorhandener Stauanlagen sowie Einbau von Stützschwellen 				

Gewässername	Rottstocker Kanal	WK-Code	DE5848412_1341		
Planungsabschnitt	DE5848412_1341_P03	Stationierung	km von 3+744 bis 6+848		
Begrenzung des Abschnitts					
	Straße unterhalb A9 bis südöstlich Linthe				
Bestand BWP FGG Elbe	LAWA-Typ	0 - künstliches Gewässer			
	Kategorie	künstlich			
	Zielerreichung Ökologie	unwahrscheinlich			
	Zielerreichung Chemie	wahrscheinlich			
Aktueller Zustand (2010)	LAWA-Typ-Vorschlag	14k – sandgeprägte Tieflandbäche (Entwicklungstyp)			
	Kategorie-Vorschlag	künstlich			
	Hydromorphologische Qualitätskomponente	Gewässerstrukturgüte	Hydrologische Zustandsklasse	Ökologische Durchgängigkeit	
		GK 3	ZK 5	nein	
	Defizit	-1	-3	-3	
Beschreibung	geradlinig im Trapezprofil ausgebauter Entwässerungsgraben ohne Gehölzbestand				
Belastungen	landwirtschaftliche Nutzflächen angrenzend, ökologische Durchgängigkeit nicht gegeben, Gewässerrandstreifen und Beschattung unzureichend				
Restriktionen	– landwirtschaftliche Nutzung, Stauhaltung, Straßenquerung				
Entwicklungsziele / Entwicklungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung der Gewässerstruktur durch einseitige Bepflanzung der Ufer mit standorttypischen Gehölzen, Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens sowie angepasste und bedarfsgerechte ökologische Gewässerunterhaltung – Verbesserung der Gewässergüte durch Anlegen eines beidseitig 5 m breiten gewässerbegleitenden Randstreifens – Verbesserung des Wasserrückhalts durch Überprüfung der Funktionstüchtigkeit vorhandener Stauanlagen sowie Einbau von Stützschrwellen 				